

NEWS

Kulturstaatsministerin Monika Grütters, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, hat den »**DEUTSCHEN JAZZPREIS**« ins Leben gerufen. Dieser wird im Juni 2021 erstmals verliehen und soll sich als jährlich wiederkehrende Veranstaltung etablieren, die in 31 Kategorien die Vielfalt und Kreativität der deutschen Jazzlandschaft würdigt. Die Deutsche Jazzunion beteiligt sich an der Vergabe, sie verleiht ihrerseits nach wie vor an herausragende Musiker*innen den Albert-Mangelsdorff-Preis.

Die 2015 bei Rowohlt Berlin veröffentlichte Biografie des Pianisten **KEITH JARRETT** des deutschen Musikjournalisten Wolfgang Sandner ist auf Englisch beim britischen Verlag Equinox erschienen. Die Übersetzung besorgte Keith Jarretts Bruder Chris. Die Hardcover-Ausgabe – 215 Seiten, 26 Fotografien, 25,00 GBP – bezeichnet der Autor im Vorwort als »*significantly extended and updated version*«.

15 angehende Profi-Jazzmusiker*innen im Alter von 18 bis 30 haben vom 23.–27. August 2021 die Gelegenheit, bei der »**ELBPILHARMONIE JAZZ ACADEMY**« mit namhaften Musizierenden in Gruppen- und Einzeltrainings zu arbeiten und ein gemeinsames Programm zu entwickeln, das zum Abschluss im Großen Saal der Elbphilharmonie präsentiert wird. Künstlerische Leiter des in englischer Sprache stattfindenden Workshops sind Yaron Herman (Klavier) und Ziv Ravitz (Schlagzeug). Sie bilden zusammen mit Matt Brewer (Bass), Theo Croker (Trompete) und Julia Hülsmann (Arrangement/Komposition), Melissa Aldana (Saxophon) sowie Experten zu Themen der Musikvermittlung das Mentoren-Team des einwöchigen Kurses. Die Kosten für Workshop und Unterbringung trägt die Veranstalterin. Bewerbungen bis zum 21.2.2021 unter: www.elbphilharmonie.de/de/jazz-academy

Das US-amerikanische Musikmagazin *DownBeat* hat in seiner Dezember-Nummer die Sieger des »**READERS POLL**« veröffentlicht. Gewonnen haben in den 34 Kategorien ausnahmslos US-Musiker*innen. Der Bassist Christian McBride wurde von der Leserschaft der Zeitschrift außer zum Bassisten auch zum »*Jazz Artist of the Year*« gekürt. Zu den Geehrten zählte auch Pat Metheny, der in der Kategorie Gitarre und Album des Jahres (»From This Place«, Nonesuch) an der Spitze steht. Label des Jahres wurde Blue Note. George Benson sicherte sich einen Platz in der »*DownBeat Hall of Fame*«. Unter den Gewinner*innen lauter Bekannte: Chick Corea (Band des Jahres), Wynton und Branford Marsalis, Herbie Hancock, Diane Krall ...

Der NDR hat sein Radio-Jazzprogramm ab 2021 neu strukturiert und um vierzig Minuten pro Woche erweitert. **NDR KULTUR** widmet sich ab 22.35 Uhr bis 23.30 Uhr Montag, Mittwoch und Freitag in »Play Jazz! – Magazin« Album- und Konzerttipps, Reportagen und Historischem sowie dem Jazzgeschehen allgemein, während der Dienstag »Play Jazz – Konzert« vorbehalten ist, wo beispielsweise NDR-Liveaufnahmen aus dem Rolf-Liebermann-Studio, aus Klubs und von Festivals im Sendegebiet präsentiert werden. Jeden Donnerstag heißt es »Play Jazz! – Die NDR Bigband« – dort stellt man Aufnahmen und Auftritte des hauseigenen Klangkörpers vor. Zusätzlich bietet die neue Sendung »Round Midnight« täglich von Montag bis Freitag eine halbe Stunde vor Mitternacht »exklusive Blicke auf die bekannten Jazz-Standards und die Persönlichkeiten der unendlich vielfältigen Jazzwelt«, so NDR Kultur.

Das Brownstone-Haus des im April 2018 verstorbenen Pianisten **CECIL TAYLOR**, im Fort Greene genannten Teil Brooklyns gelegen, steht zum Verkauf. Taylor lebte seit 1984 in dem Mitte des 19. Jahrhunderts erbauten Gebäude. Der aufgerufene Preis beläuft sich auf 2,5 Millionen USD.

Der britische Sänger **JAMIE CULLUM**, 41, hat es zu einem Eintrag im Guinness Buch der Weltrekorde geschafft. Am 9. Dezember 2020 um 15 Uhr veranstaltete er mit Hilfe des Weihnachtslieds »In the Bleak Midwinter« auf YouTube die umfassendste virtuelle Klavierstunde – *the largest music lesson ever held*. Gut zwei Wochen zuvor war Cullums Album »The Pianoman at Christmas« erschienen.

Die 51. Ausgabe der **JAZZ-WOCHE BURGHAUSEN** findet heuer aufgrund des Infektionsgeschehens nicht wie gewohnt im Frühjahr, sondern voraussichtlich vom 29. Juni bis 4. Juli 2021 statt. Die Veranstalter wollen bis Ende Januar das definitive Programm vorstellen.

Das Saalfeldener Winterjazzfestival **3 TAGE JAZZ** muss aufgrund der Pandemiebeschränkungen verschoben werden. Für den Zeitraum vom 12. bis 14. März 2021 sind jetzt neu geplant die Acts von chuffDRONE, Gabbeh, The True Harry Nulz, Victhamin, KUU, AHL6 u.a. Tickets für die Januarveranstaltungen können erstattet bzw. nach Möglichkeit auch bei den Ersatzkonzerten in Anspruch genommen werden.